Gebrochen und doch ganz,
verwundet und doch heil,
verletzt und doch geliebt,
darf ich bei Dir sein.

Erschöpft und doch belebt ,
verstummt und doch gehört,
verlorn und doch bei dir geborgen
schenkst du mir meinen Wert.
Im Licht Deiner Liebe,
bleibt meine Seele unversehrt.

Andi Weiss

ICH HABE EINEN TRAUM ...

Ich träume von einer traumasensiblen Kirche. Von Orten, an denen Menschen mit ihrer Geschichte willkommen sind und sein dürfen. Von Orten, die helfen, Schmerz zu integrieren und darüber hinaus den Mut zu finden, eine Antwort mit dem eigenen Leben zu geben. Ich träume von Gemeinden, die Menschen helfen, ihre Wunden anzunehmen und gerade darin ihren Sinn und ihre Berufung zu entdecken. Von Gemeinschaften, in denen Menschen lernen, sich nicht nur um sich selbst zu drehen, sondern sich mit ihrer Geschichte, ihren Gaben, ihren Scherben und ihren Erfahrungen in diese Welt zu verschenken. Von Menschen, die entdecken: Heilung ist nicht das Ziel. Heilung ist der Anfang. Der Anfang eines Lebens, das anderen dient. So wie Jesus es vorgelebt hat.

UND VIELLEICHT TRÄUME ICH DIESEN TRAUM NICHT ALLEIN?

DAS NEUE PROJEKT VON
jesus-derliebevolletherapeut.de

Seit mehr als 20 Jahren begleite ich Menschen durch ihr Leben. Menschen in Krisen. Menschen in Trauer. Menschen, die sich verloren fühlen. Menschen, die nach Hoffnung suchen. Über 15.000 Beratungsgespräche. Jede Begegnung anders. Jede Geschichte einzigartig. Und doch haben sie mich immer wieder zu derselben Frage geführt:

Was hilft Menschen wirklich dabei, heil zu werden?

Wir leben in einer Zeit, in der viele Menschen müde geworden sind. Die einen kämpfen mit ihrer Vergangenheit, die anderen mit ihrer Zukunft. Viele fühlen sich einsam, überfordert oder nicht gut genug.
Und gleichzeitig spüre ich überall dieselbe Sehnsucht: die Sehnsucht nach Orten, an denen wir einfach Mensch sein dürfen. Orte, an denen wir nicht funktionieren müssen. Orte, an denen wir nicht bewertet werden. Orte, an denen wir ankommen dürfen. Schon als Kind haben mich die Geschichten von Jesus fasziniert. Da war jemand, der Menschen gesehen hat. Der nicht zuerst ihre Fehler entdeckt hat, sondern ihre Würde. Der Menschen nicht beschämt, sondern aufrichtet. Der sie nicht auf ihre Vergangenheit reduziert, sondern ihnen eine Zukunft zutraut.

Mich berührt die therapeutische Kraft der Jesusbegegnungen im Neuen Testament zutiefst. Immer wieder erlebe ich, wie sehr Theologie und Psychologie sich gegenseitig bereichen. ***Die Psychologie hilft uns zu verstehen, warum wir geworden sind, wer wir heute sind. Jesus hilft uns zu entdecken, wer wir darüber hinaus noch werden können. Er sieht den Menschen liebevoll wie er ist und wie er sein könnte.*** Er würdigt die Geschichte eines Menschen, ohne ihn auf seine Geschichte zu reduzieren. Er nimmt Menschen an, ohne sie sich selbst zu überlassen. Aus dieser Begeisterung entstand im vergangenen Herbst das Projekt:

JESUS,
der liebevolle Therapeut.

Rasch entwickelte das Projekt eine eigene Dynamik. Aus einem Buch wurden viele weitere Ideen, Impulse und Angebote, die Menschen helfen, Jesus neu zu entdecken. Die Rückmeldungen der letzten Monate berühren mich tief. Menschen schreiben mir von neuer Hoffnung. Von neuem Glauben. Dass sie sich verstanden fühlen. Dass die Begegnungen Jesu auch heute noch Trost und Heilung schenken können. Daraus wuchs ein größerer Traum.

WAS WÄRE, WENN ...

Was wäre, wenn die heilsame Kraft Jesu nicht bei einzelnen Begegnungen endet? Was wäre, wenn auch unsere Gottesdienste einen Schatz in sich tragen, den wir längst als selbstverständlich betrachten? Was wäre, wenn Singen, Beten, Segnen, Hören, Schweigen und Feiern mehr sind als Traditionen? Was wäre, wenn moderne Psychologie, Traumaforschung und jahrhundertealte Glaubensweisheit uns helfen könnten, neu zu verstehen, warum Menschen seit Jahrhunderten Trost, Hoffnung und Heilung in diesen Formen finden? Was wäre, wenn Gemeinden und Kirchen wieder Orte werden könnten, an denen Menschen aufatmen dürfen? Mit neuen Liedern, die Hoffnung, Trost und Würde in die Gottesdienste tragen. Mit Impulsen, die Glauben und Alltag verbinden. Mit Büchern, interaktiven Kursen und einer liebevollen App, die Menschen durch ihren Alltag begleitet. Und mit neuen Wegen, wie Gemeinden zu Orten werden können, an denen Menschen aufatmen dürfen.

Vor allem aber träume ich von Gemeinden, die Menschen aufrichten. Von Gottesdiensten, die nicht nur informieren, sondern berühren. Von Gemeinschaften, die Menschen helfen, ihre Geschichte anzunehmen und ihren Platz im Leben zu finden. Von einer Kirche, die nicht um ihren Selbsterhalt kämpft, sondern für Menschen da ist. Ich träume von Orten, an denen Scherben nicht versteckt werden müssen. Von Orten, an denen aus Brüchen leuchtende Mosaike werden. Von Menschen, die entdecken, dass sie mehr sind als ihre Verletzungen, mehr als ihre Vergangenheit und mehr als ihre Schuld. Und ich träume davon, dass Theologie und Psychologie gemeinsam dazu beitragen, Menschen aufzurichten und ins Leben zu führen. Dass alte Glaubensschätze und neue Erkenntnisse gemeinsam dazu beitragen, Menschen aufzurichten, zu ermutigen und ins Leben zu führen. ***Wenn dich dieser Traum anspricht, freue ich mich, wenn du ihn mitträgst. Durch deine Ideen. Durch dein Gebet. Durch das Weitererzählen. Durch das Verteilen von Flyern. Oder durch deine finanzielle Unterstützung.***

Lass uns gemeinsam dazu beitragen, dass viele Menschen entdecken: ***Man kann gebrochen sein und doch ganz.***

Bleib behütet! Dein Andi Weiss

GEBROCHEN UND DOCH GANZ

jesus-derliebevolletherapeut.de

AUS EINEM TRAUM WIRD EINE BEWEGUNG

Gemeinsam mit Wegbegleitern aus Musik, Therapie und Theologie entsteht eine Bewegung, die Menschen aufrichtet, Gemeinden stärkt und Glauben im Alltag neu erlebbar macht. Aus einer ersten Buchidee wächst Schritt für Schritt eine Plattform für Menschen, Gemeinden und Gruppen, die Glauben, Heilung und Alltag miteinander verbindet. Im ***Frühjahr 2027*** beginnt mit der Veröffentlichung von „***Gebrochen und doch ganz***" die nächste Etappe dieser Bewegung. Dafür entstehen gerade neue Lieder für Menschen, die müde geworden sind. Für Menschen, die hoffen. Für Menschen, die glauben möchten und manchmal zweifeln. Lieder, die von Scherben und Schätzen erzählen. Von Würde, Trost und Mut. Von einem Gott, der Menschen nicht auf ihre Vergangenheit reduziert, sondern ihnen eine Zukunft zutraut. Sie heben die heilsamen Schätze der alten Gottesdienstliturgie neu und beschreiben heilsame Momente des Glaubens. So wird ein Gottesdienst zu einem therapeutisch-heilsamen Weg. An dieser Reise beteiligen sich wunderbare Menschen, die die christliche Landschaft seit vielen Jahren prägen:

ANDREA **ADAMS-FREY** · JUDY **BAILEY** · CLEMENS **BITTLINGER**
SARAH **BRENDEL** · SIEGFRIED **FIETZ** · ALBERT **FREY**
HANJO **GÄBLER** · SAMUEL **HARFST** · ARNE **KOPFERMANN**
KÖNIGE & PRIESTER · MARGARETE & LOTHAR **KOSSE**
CHRIS **LASS** · MARTIN **PEPPER** · NJERI **WETH** · ANDI **WEISS**

Zeitgleich erscheint ein Impulsbuch, das zu einer therapeutischen Glaubensselbsterfahrung einlädt und die großen Fragen des Lebens mit den heilsamen Begegnungen Jesu verbindet. Es hilft, die eigene Geschichte besser zu verstehen, Verletzungen einzuordnen, Hoffnung neu zu entdecken und den Glauben als Kraftquelle für den Alltag zu erleben. ***Denn Heilung beginnt dort, wo Menschen entdecken, dass ihre Scherben nicht das Ende ihrer Geschichte sind, sondern der Anfang eines neuen Kapitels.*** Ergänzt wird die nächste Etappe durch eine liebevolle App, die durch den Alltag begleitet. Weitere Ideen für die kommenden Jahre sind bereits in Planung, etwa eine Ausbildung in sinnzentrierter Begleitung. ***All diese Projekte sind mit hohen Investitionen verbunden. Mit deiner Unterstützung können sie Wirklichkeit werden.***

Wenn dich dieser Traum anspricht, freue ich mich, wenn du ihn mitträgst. Indem du anderen davon erzählst. Indem du mich zu einem Impulstag, Gottesdienst oder Konzert in deine Gemeinde einlädst. Indem du Hoffnung weitergibst, Materialien im Shop bestellst, selbst nutzt oder verschenkst. Und indem du die Entwicklung dieser Projekte finanziell unterstützt. ***Vielleicht träumen wir diesen Traum nicht allein?***

KREDITKARTE & APPLE PAY

PER ÜBERWEISUNG:
ANDREAS WEISS DE26 7025 0150 0029 1429 40
STICHWORT: GEBROCHEN UND DOCH GANZ
www.jesus-derliebevolletherapeut.de/support
Freiwillige Projektunterstützung ohne Gegenleistung. Eine Spendenbescheinigung kann nicht ausgestellt werden.

PAYPAL